



PÖCHHACKER

NEWSLETTER

Nummer 14/2017

ASK BAU PÖCHHACKER YBBS

Sektion Fußball

3370 Ybbs/Donau
Sportplatzstraße 28

e-mail: fussball@askybb.at
www: fussball.askybb.at

EINE SUPER SAISON – AUCH WENN SIE AM ENDE NICHT GANZ NACH WUNSCH VERLAUFEN IST



Gratulation an die Kampfmannschaft und die U23. Cup-Finalist und Tabellendritter in der 2. Landesliga (Foto oben) – und das in der Aufstiegssaison. Dazu der überlegene Meistertitel in der U23 (Foto unten), sowie die Titel in der U16 und der U15 im Oberen Play Off. Der ASK Bau Pöchlacher Ybbs kann auf eine durchaus erfolgreiche Saison zurückblicken.

Fotos: Wilhelm Kappelmüller


PÖCHHACKER
HOCHBAU HOLZBAU BAUMARKT
3370 Ybbs/Donau, Klostermühlstraße 1
Tel.: +43 7412 526 34-0 • Fax: +43 7412 526 34-18
E-Mail: office@poechhacker-bau.at
www.poechhacker-bau.at

LUKSLIFE
APOTHEKE & KOSMETIK


EBERT Dach GmbH
Dachdeckerei - Spenglerei

GRATULATION AN MEISTER ROHRBACH

TABELLE 2. LANDESLIGA WEST 2016/17

1.	ROHRBACH	26	17	6	3	54	28	57
2.	EGGENBURG	26	17	4	5	58	22	55
3.	ASK YBBS	26	16	6	4	57	36	54
4.	KILB	26	14	4	8	55	38	46
5.	WIESELBURG	26	13	6	7	44	30	45
6.	SEITENSTETTEN	26	8	8	10	41	34	32
7.	AMALIENDORF	26	9	5	12	34	41	32
8.	SIEGHARTSKIRCHEN	26	9	5	12	45	59	32
9.	SCHREMS	26	6	11	9	45	47	29
10.	GMÜND	26	7	7	12	34	42	28
11.	HERZOGENBURG	26	8	4	14	32	56	28
12.	MELK	26	7	5	14	37	54	26
13.	WILHELMSBURG	26	3	11	12	27	46	20
14.	ATZENBRUGG	26	4	6	16	28	59	18

TABELLE 2. LANDESLIGA WEST U23 2016/17

1.	YBBS	26	21	4	1	86	29	67
2.	EGGENBURG	26	16	7	3	84	27	57
3.	SCHREMS	25	15	7	3	81	25	52
4.	WIESELBRUG	26	14	4	8	71	38	46
5.	HERZOGENBURG	26	15	1	10	50	35	46
6.	AMALIENDORF	25	12	7	6	43	34	43
7.	SEITENSTETTEN	25	11	2	12	71	47	35
8.	ROHRBACH	24	9	5	10	38	39	32
9.	MELK	26	9	4	13	47	60	31
10.	KILB	23	9	2	12	37	41	29
11.	SIEGHARTSKIRCHEN	24	7	3	14	41	76	24
12.	WILHELMSBURG	26	5	2	19	34	108	17
13.	GMÜND	24	4	2	18	32	98	14
14.	ATZENBRUGG	26	1	6	19	20	78	9

ERGEBNISSE DER 26. RUNDE

Kilb – Schrems 1:1 (U23: 1:1), ASK Bau Pöchlacker Ybbs – USV Atzenbrugg 2:2 (U23: 3:0 strafverifiziert, Atzenbrugg nicht angetreten), Gmünd – Rohrbach 0:2 (U23: 0:4), Eggenburg – Sieghartskirchen 6:1 (U23: 4:0), Wilhelmsburg – Melk 1:1 (U23: 0:3), Herzogenburg – Amaliendorf 1:1 (U23: 1:2), Seitenstetten – Wieselburg 1:1 (U23: 0:6).

VORSCHAU AUF DIE VORBEREITUNGSSPIELE DES ASK BAU PÖCHLACKER YBBS

15. Juli, 16/18 Uhr: Stockerau – ASK; **21. Juli, 17/19 Uhr (in Hofamt Priel):** Nöchling – ASK U23, Gottsdorf – ASK; **25. Juli, 18.30 Uhr:** ASK – Amstetten; **26. Juli, 19.30 Uhr:** Pöchlarn – ASK U23; **29. Juli, 16 Uhr:** Neumarkt – ASK U23; **29. Juli, 19 Uhr (in Krummnußbaum):** ASK – SKN U18; **4. August, 18 Uhr:** Kematen – ASK; **5. August, 18 Uhr:** Winklarn – ASK U23.

RESUMEE & MATCHSPONSORING

Wenn im Sommer des Vorjahres jemand gesagt hätte, ihr macht 54 Punkte, spielt bis zur letzten Runde um den Meistertitel mit, steht im Cup-Finale und holt erneut überlegen den Titel in der U23-Meisterschaft. Das hätte wahrscheinlich jeder sofort unterschrieben. Dass am Samstag nach dem Cup-Finale die Ybbser Kicker, Betreuer und Fans doch etwas mit hängenden Köpfen dagestanden sind, ist aber dennoch verständlich. Man darf sich eben nie mit dem Erreichten zufrieden geben, sondern soll immer nach Höherem streben. Aber man darf durchaus positiv bilanzieren – nicht nur wegen der Tabelle. Vor allem hat es das Betreuersteam rund um Cheftrainer Martin Parb und U23-Coach Udo Baumgartner geschafft, mit Tobias Eberl, Harald Bock, Dominik Streisselberger, Florian Furtlehner und Fabian Holzer weitere junge Ybbser Spieler zu fixen Bestandteilen der Kampfmannschaft zu machen. Wir haben damit sicherlich die jüngste Mannschaft der Liga, mit den meisten Eigenbauspielern. Diesen Weg will und wird der ASK auch in den nächsten Jahren weitergehen.

Euer Obmann

Die Patronanz über & den Matchball für das Meisterschaftsspiel zwischen dem ASK Bau Pöchlacker Ybbs und dem USV Atzenbrugg haben **Bürgermeister Alois Schroll, Sport-Stadträtin Ulli Schachner** und **Bundeskanzler a.D. Alfred Gusenbauer** übernommen. Mit dabei beim Einlaufen und Ankick die Kinder der Ybbser Tschernobyl-Aktion.



INKONSEQUENZ WURDE BESTRAFT

ASK Bau Pöchhacker Ybbs – USV Atzenbrugg 2:2 (1:1).

ASK-Trainer **Martin Parb** schonte in Anbetracht des bevorstehenden Cup-Finali am Samstag und der großen Hitze einige Spieler. Nichtsdestotrotz dominierte Ybbs das Spielgeschehen, auch wenn an diesem Tag nur ganz wenig so verlief, wie man es sich von Ybbs Seite vorgestellt hatte.



Es begann gleich in Minute eins: Freistoß für Ybbs von der Seite. **Christopher Rass** knallt das Leder an die Stange, den abgefälschten Nachschuss von **Dominic Rass** konnte Atzenbrugg-Goalie Fabian Keiblinger gerade noch zur Ecke abwehren. Drei Minuten später attackiert Ybbs zu passiv in der Defensive, einen Weitschuss eines Atzenbruggers lässt Ybbs-Torhüter **Bernhard Hayden** kurz aus, Ahmed Salami setzt nach drückt das Leder zwar über die Linie, doch Schiedsrichter Christoph Marik entscheidet auf Stürmerfoul. Dennoch Pech für Ybbs, denn bei diesem Nachsetzen verletzt Salami Hayden, der eine starke Prellung des Jochbeins erleidet und nach fast 15-minütiger Behandlung am Feld mit der Rettung ins Spital eingeliefert werden musste.

Nach diesem Schock bleibt Ybbs weiter in der Vorwärtsbewegung, wengleich diese einfach an diesem Tag zu statisch ist. Mag es die Hitze gewesen sein oder das Wissen um den Zwischenstand in Gmünd, wo die Rohrbacher in der Zwischenzeit die Führung erzielt hatten. Ybbs hatte aber Chancen. Ein Kopfball von **Harald Bock** und ein Schuss von **Elvis Dirvaru** fielen zu schwach aus, **Fabian Holzer** verfehlte mit einem Schuss vom 16er das Tor knapp und schließlich hatte Christopher Rass nach schöner Vorarbeit über mehrere Stationen das 1:0 am Fuß, doch er schupfte den Ball völlig frei stehend aus sechs Metern Torhüter Keiblinger in die Hände (23.). Danach tat sich nur mehr wenig in Hälfte eins.

Während es in Gmünd inzwischen 2:0 für die Rohrbacher stand, blieb auch die zweite Spielhälfte in Ybbs ein lauer Sommerkick. Und so kam es für den ASK noch dicker. Ein weiter Ball auf Salami, der setzt sich gegen **Raphael Reithner** durch und überhebt den herauslaufenden **Sebastian Enengl** aus der Drehung – 0:1 nach 56 Minuten. In der 68. Minute kam der ASK aber zum Ausgleich. Bei einem Freistoß des eingewechselten **Patrick Bruckner** von der Seite, sah Torhüter Keiblinger nicht gut aus. Und nur zwei Minuten später erzielt der ebenfalls eingewechselte **Stefan Holzer** nach Vorarbeit von Bruckner das 2:1 für Ybbs. Ybbs wollte dieses 2:1 jetzt ruhig nach Hause spielen, doch erneut agierte man in der 81. Minute im Defensivverhalten zu lasch. Martin Jurkemik konnte von der Mittelaufgabe ungehindert Richtung Tor ziehen, nahm sich ein Herz und versenkte das Leder aus gut 20 Meter völlig unbedrängt genau im Kreuzeck – 2:2. Dabei blieb es. Wie schon im Herbst ließ der ASK erneut gegen klar schwächere Atzenbrugg entscheidende Punkte liegen – vier waren es in diesen beiden Spielen insgesamt. Weitere Gedanken gefällig ... 😊

Match-Statistik: ASK Bau Pöchhacker Ybbs – USV Atzenbrugg 2:2 (0:0).

Torfolge: 0:1 Ahmed Salami (56.), 1:1 Patrick Bruckner (68.), 2:1 Stefan Holzer (72.), 2:2 Martin Jurkemik (81.). **Gelbe Karten:** Patrick Bruckner (82. Unsportlichkeit), Andreas Baumgartner (26. Foul), Nenad Milenkovic (28. Unsportlichkeit). **Ybbs:** Bernhard Hayden (5. Sebastian Enengl), Dominic Rass, Raphael Reithner, Robert Kaminger (46. Patrick Bruckner), Thomas Kaminger, Tobias Eberl, Harald Bock, Fabian Holzer, Christopher Rass (60. Stefan Holzer), Manuel Leitgeb, Elvis Dirvaru. **Schiedsrichter:** Mag. Christoph Marik, Erik Karner, Guido Henning. **Matchpatronanz & Matchballspende:** Bürgermeister Alois Schroll, Sport-Stadträtin Ulrike Schachner und Bundeskanzler a.D. Alfred Gusenbauer. **Ybbs, Donaustadion, 300 Zuschauer.**

waldviertel
optik und akustik



seit 1898
wüsterstrom



SPARKASSE

VERSICHERUNGSMAKLER
JÜRGEN BRANDSTETTER
A-3370 Ybbs, Burgplatz 6
TEL: 07412 7 55655 -12 / FAX - 50
MOBIL: 0699 / 155 65 512
juergen.brandstetter@wibbs.at
MO-FR 08:00 BIS 14:00

Reifen Nemetz

essmeister



EIN CUP-FIGHT BIS ZUR LETZTEN MINUTE

NÖ ADMIRAL MEISTERCUP: FINAL-RÜCKSPIEL

ASK Bau Pöchlacher Ybbs – SV STRIPFING 0:1 (0:0), Gesamt: 1:2.

Mit einem 1:1-Hinspiel starteten beide Teams ins Rückspiel. Die Gäste aus Stripfing hatten nach nur wenigen Augenblicken den ersten Aufreger. Ingo Klemen reklamierte, nachdem er unsanft im Strafraum zu Fall kam, Elfmeter. Der Pfiff blieb jedoch aus. Weiter war der 1. Landesligist am Drücker. Michael Popp stand verkehrt zum Tor und konnte den Ball nicht kontrollieren. Nach einer Flanke von der linken Angriffsseite fuhren in der Mitte Marian Lucian Pop und Marcel Vittner daneben. Bei einem Kopfball von Michael Popp zeichnete sich **Sebastian Enengl** aus. Die Garger-Elf agierte clever. Elias Wagner kam am langen Eck zum Abschluss. Doch abermals war Enengl zur Stelle. Marian Lucian Pop donnerte einen Volleyversuch über das Gehäuse der Heimischen. In Minute 40 die nächste strittige Elfmetersituation. Ingo Klemen ging nur drei Meter vor dem Tor in die Knie. Abermals blieb die Pfeife, sehr zum Ärger der mitgereisten Stripfing-Anhänger, stumm. Kurz vor dem Seitenwechsel fiel noch ein Tor. Sebastian Enengl wehrte einen Szabo-Halbvolley an die Querlatte. Rene Herbst netzte per Kopf ein, doch das Referee-Team entschied auf Abseits.



Gleich nach dem Wiederanpfiff machte die Stripfing dort weiter, wo sie die erste Hälfte aufgehört hatten. Eine Flanke des zur Halbzeit eingewechselten Hofbauer ging an Ingo Klemen vorbei und Marian Lucian Pop vollendete dahinter zum 1:0. Erst danach kamen die Heimischen auf. In der 61. Minute die große Ausgleichschance. **Dominik Streisselberger** spielte zu **Patrick Bruckner**. Dieser scheiterte alleine vor Jozef Grujbar. Zwei Minute später schoss Bruckner einen Volley über den Kasten. Als kurz darauf **Manuel Leitgeb** im Strafraum zu Fall kam, waren auch die Heimischen aufgebracht und forderten Elfmeter. Ingo Klemen und Rene Herbst hatten bei zwei Möglichkeiten die Vorentscheidung vor Augen, setzten den Ball entweder neben das Tor und scheiterten an Enengl. Die Donaustädter kamen nur noch einmal gefährlich vor das Stripfing Gehäuse. Doch der Kopfball von **Raphael Reithner** fiel zu schwach aus. "So ist eben der Fußball", war die erste Reaktion von Ybbs-Coach **Martin Parb**.

Match-Statistik: ASK Bau Pöchlacher Ybbs – SV Stripfing 0:1 (0:0).

Torfolge: 0:1 (47.) Pop. **Gelbe Karten:** Fabian Schadenhofer (73. Unsportlichkeit), Stefan Holzer (85. Unsportlichkeit) bzw. Elias Wagner (31. Unsportlichkeit), Ingo Klemen (90. Unsportlichkeit), Jan Hofbauer (91. Unsportlichkeit). **Ybbs:** Sebastian Enengl; Thomas Kaminger, Robert Kaminger, Fabian Schadenhofer, Dominic Rass, Florian Furtlehner (76. Raphael Reithner), Tobias Eberl (64. Harald Bock), Patrick Bruckner, Stefan Holzer, Manuel Leitgeb, Dominik Streisselberger (64. Elvis Dirvaru). Schiedsrichter: Christopher Mayrhofer; Tomislav Ivankovic, Hamid Topuz. **Ybbs, Donaustadion, 700 Zuschauer.**

NACHWUCHS-CORNER

Nachwuchs. Ergebnisse:

U16 JHG-West: NSG Scheibbs - NSG Sarling/Ybbs/Neumarkt/Gottsdorf 1:2 (0:2). Tore: Andrei-Florin Dronca, Emir Acer.

Der ASK gratuliert der U16 zum Meistertitel!

U15 OPO: Gresten – NSG Gottsdorf/Ybbs/Neumarkt 0:2 (0:2). Tore: Emir Acer, Phillip Kurz.

Der ASK gratuliert der U15 zum Meistertitel!

U14 UPO: Ferschnitz - NSG Gottsdorf/Ybbs/ Neumarkt 5:7 (2:5). Tore: Markus Morf 2, Fabian Stadler 4, Andre Gorkowski.

Der ASK gratuliert der U14 zum 4. Tabellenrang.

U13 OPO: NSG Ybbs/Neumarkt/ Sarling – Purgstall 5:1 (2:1). Tore: Fabian Stadler, Matteo Wagner, Jakob Riegler, Lukas Kamleithner, Kevin Kotzian. **Der ASK gratuliert der U13 zum 4. Tabellenrang.**

U12 OPO: Ardagger – NSG Neumarkt/ Ybbs/Sarling 5:0 (3:0). **Der ASK gratuliert der U12 zum Vizemeistertitel.**

U11 MPO: Letzte Runde spielfrei. **Der ASK gratuliert der U11 zum Vizemeistertitel.**

Gratulation auch den U10, U9 und U8-Mannschaften zu den gezeigten Leistungen im abgelaufenen Spieljahr. Diese Altersgruppen spielen ja noch ohne Tabellen. Der ASK ist stolz auf seine Nachwuchsarbeit und bedankt sich bei allen Betreuern und Eltern sowie natürlich den Nachwuchsspielern für ihren Einsatz! Bitte so weitermachen!